

Good Vibrations Movement

von Christoph Goldmann

Regie: Matthias Kapohl

Komposition: Tobias Vethake

Produktion: WDR 2021, 54 Minuten

Eine Gruppe Test-User unternimmt mit der App 'Good Vibrations Movement' eine Reise durch die Geschichte des heilenden Sounds.

Bei dem Versuch, sich mit möglichst vielen Menschen zu verbinden und Teil einer Bewegung werden zu können, begegnen die Spieler allerdings nicht nur Brian Eno oder Jimi Hendrix, sondern auch unbekanntem Klangforschern wie dem Arzt Arthur Perelman. Der führt 1938 ein Experiment durch, um seiner Tochter mittels eines Soundsystems unter einem Zeppelin 'Good Vibrations' zu schicken. Denn die Nazis verwehren ihm jeglichen Kontakt zu seiner Tochter, die aufgrund einer psychischen Krankheit in einem Heim für 'unwertes Leben' eingesperrt ist. Doch sind all diese Dokumente und wissenschaftlichen Forschungen, die die App über den Zusammenhang zwischen Sound und DNA hervorzaubert, real oder Fiktion?

Das Hörspiel wurde gefördert von der Filmstiftung NRW

Brian: Enno Hesse

Verkäufer: Peter Harting

Rezeptionistin: Aurélie Thepaut

Ärztin / Mutter von Brian Wilson: Justine Hauer

Robert Moog: John Doyle

Perelman: Markus Scheumann

Berthold: Guido Renner

Zoe: Miranda Sophie Hattenberger

Rüdin: Jörg Ratjen

Bruder Thomas: Moritz Führmann

Sprecher / Radiosprecher: Andreas Laurenz Maier

Brian Jones OV: Mike McAlpine

Brian Wilson: Steve Hudson

Sprecherin App: Susanne Marie Kubelka

Sarahs Oma: Ursula Michelis

Sarah: Lena Geyer

Ben: Daniel Rothaug

Jule: Katrin Mattila